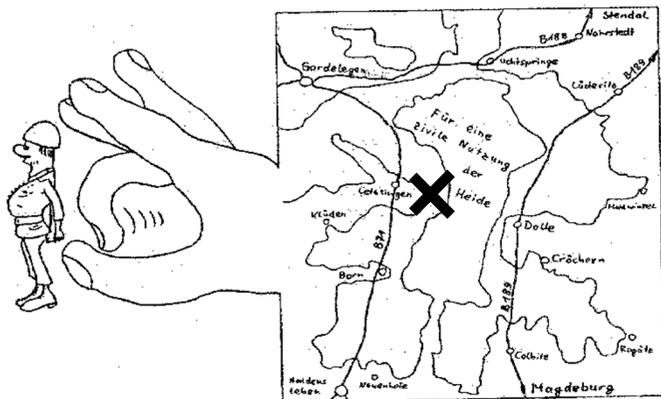


## OFFENE HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die Colbitz-Letzlinger Heide. Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der **380.**:

**Sonnabend, 17. Mai 2025, 09.30 Uhr**  
**Letzlingen, Solarpark an der Salchauer Chaussee**  
**zum Eingang Gefechtsübungszentrum**

*Bitte Datum und Uhrzeit beachten!*

---

Kontaktadressen und Mitfahrerbörse für OFFENE HEIDE:

Klaus Czernitzki, ☎ 0176-21822068

Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988

Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

E-Mail: [info@offeneheide.de](mailto:info@offeneheide.de)

Internet: <https://www.offene-heide.de>

Spendenkonto: Andreas Lange, Uta Lippmann, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE51 4306 0967 1315 9504 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENE HEIDE

## Krieg ist kein Volksfest!

Am 17. Mai 2025 ist von 10 bis 17 Uhr nach sechs Jahren wieder **Tag der Offenen Tür im Gefechtsübungszentrum**. Aus diesem Grund verlassen wir im Mai mit dem Friedensweg den traditionellen Platz und treffen uns an diesem Tag.

Die Ankündigung zum Tag der offenen Tür verspricht Action, dynamische Vorführung in der Übungsstadt Schnöggersburg, Präsentation von Großgeräten und der Simulationstechnik und, Busfahrten über den Truppenübungsplatz. Der Karrieretruck der Bundeswehr ist mit von der Partie. Die Region soll sich mit Infoständen und beim Bühnenprogramm präsentieren. Ebenso gibt es ein Kinderprogramm.

Diese Veranstaltung reiht sich in die allgemeine Militarisierung der Gesellschaft, genannt Kriegstüchtigkeit ein. Die Aufrüstung wird als alternativlos dargestellt und verschlingt riesige finanzielle Mittel. Der Krieg soll also wieder stubenrein werden.

Vermisst werden diplomatische Bemühungen zur Lösung internationaler Konflikte. Wenn in einer großen Stadt eine wichtige Brücke gesperrt ist, gibt es Chaos. Wie viele Brücken werden in kriegerischen Auseinandersetzungen zerstört? Kein Grund zum Feiern!

Die Worte von **George Bernard Shaw** sind aktueller denn je:

„Krieg ist ein Zustand, bei dem Menschen aufeinander schießen, die sich nicht kennen, auf Befehl von Menschen, die sich wohl kennen, aber nicht aufeinander schießen.“

Aber eben kein Volksfest!